

**BILDEN UND
BEGEGNEN MIT
HOCH³**

2023

Jahresbericht

HochDrei e.V.

Bilden und Begegnen in Brandenburg

Schulstr. 9

14467 Potsdam

Tel. +49 331 5813 222

info@hochdrei.org

INHALT

BILDUNG	3
ZIELGRUPPEN	15
HÄUSER.....	16
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	18
PERSONAL.....	19
EINNAHMEN UND AUSGABEN.....	20
GREMIEN	24
MITGLIEDSCHAFTEN	26

Bildung

Nachdem das Jahr 2022 noch stark geprägt war von den Auswirkungen der Pandemie, zeigte sich in 2023 wieder ein wenig Normalisierung. Ein neuer Programmschwerpunkt ging einher mit mehreren unterschiedlich geförderte Projektstarts und im Bildungsbereich gingen wir eine notwendige personelle Aufstockung an. Eine Preisverleihung brachte uns eine tolle Anerkennung, die noch lange nachwirken sollte.

Insgesamt hat der Verein 2023 (nur inhouse-Maßnahmen) 46 eigene Veranstaltungen durchgeführt. Davon waren 24% internationale Programme. Bei 50% der Programme handelte es sich um Veranstaltungen der politischen Jugend- oder Erwachsenenbildung. 63% der Veranstaltungen waren für Kinder und Jugendliche, ein Drittel davon fanden in Kooperation mit einer Schule statt. 7% unserer Veranstaltungen waren Fortbildungen und 30% Seminare der Erwachsenenbildung.

Mit externen Veranstaltern zusammen fanden in unseren Häusern im Jahr 2023 insgesamt 111 Bildungsveranstaltungen mit insgesamt 11.201 Teilnehmer*innentagen der Jugend- und Erwachsenenbildung statt. 80% der Belegung machten Kinder- und Jugendliche bis 26 Jahre aus, 20% Menschen über 26 Jahre.

Wie immer arbeiteten wir im deutsch-polnischen Programmbereich eng mit unserer Partnerorganisation Fundacja Bezlik zusammen. Es fanden acht gemeinsame Jugendbegegnungen in Mikuszewo statt. Fundacja Bezlik ist der Trägerverein der Bildungsstätte in Mikuszewo.



Seminare Jugendbildung und internationale Begegnungen

Auch in diesem Jahr lag unser Schwerpunkt auf deutsch-polnischen Begegnungen und deutschsprachigen Seminaren der politischen Jugendbildung für Kinder ab 9 bis ca. 26 Jahren. Abgesehen von mehreren eintägigen Workshops an Brandenburgischen Schulen fanden alle Seminare in unserer Bildungsstätte statt. Nicht klassisch als internationale Begegnung, aber dennoch mehrsprachig angelegt, war das deutsch-englisch-türkischsprachigen Storytelling-Projekt „Ich erzähl dir mal was“. Die Mehrsprachigkeit zusammen mit der Methode brachte tolle, teils auch sehr berührende und persönliche Filme hervor, in denen sich die teilnehmenden Mädchen* aus Brandenburg und Berlin mit dem Thema „Freundschaft“ auseinandersetzten.



Schwerpunkt Körper

Im Jahr 2023 starteten wir mit Unterstützung mehrerer Förderprogramme unseren neuen Themenschwerpunkt „Körper“. Dabei soll es in den nächsten Jahren darum gehen, gemeinsam mit unseren Zielgruppen die gesellschaftliche Dimension von Körperlichkeiten zu verstehen. Dabei geht es um geschlechtliche und sexuelle Identität, Stichworte wie Bodypositivity

und Bodyshaming, Diskriminierungen und Ausgrenzung aufgrund körperlicher Merkmale, Auseinandersetzung mit Normen und vor allem Wege, eine eigene körperliche Identität zu finden, mit der/die Einzelne glücklich ist. Körperliches Wohlbefinden und (das Gefühl von) Sicherheit sind Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und dafür Chancen im Leben wahrnehmen zu können. Nicht nur thematisch sondern auch methodisch wirkt das Thema auf unsere Seminare: In den Projekten sollen verstärkt körperbezogene Methoden angewandt werden, um neue (auch niedrighschwellige) Zugänge zu gesellschaftspolitischen Themen zu finden.



Programm „Politische Jugendbildung im AdB“

Im Jahr 2023 begann für uns die neue Teilnahme im Programm „Politische Jugendbildung im AdB“, worüber wir eine unsere Jugendbildungsreferent*innen-Stellen teilfinanzieren. Früher im Bereich „Arbeitsweltbezogene politische Bildung“, sind wir jetzt Teil der Fachgruppe „Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“. Aufgrund der Kündigung einer unserer Kolleginnen, welche das Projekt ab 2023 hätte ausfüllen sollen, setzte die ehemalige Kollegin die Aufgaben erst einmal fort und startet mit der neuen Fachgruppe. Im Laufe des Jahres war eine Neubesetzung der Stelle vorgesehen, welche schließlich aber erst zum neuen Jahr 2024 tatsächlich umgesetzt werden konnte. Mit dem Thema des Programms knüpfen wir an breite

Vorerfahrungen, Kontakte und auch Zielgruppen an. Gleichzeitig bedeutet dieser Schwerpunkt bis 2028 aber auch, dass noch einiges an Vertiefung zu leisten ist.



„Bodyclash“ (Stiftung deutsche Jugendmarke)

Ab Mitte 2023 starteten wir mit dem Projekt „Bodyclash“, einem Projekt gefördert durch die Stiftung deutsche Jugendmarke. Auch hier geht es um das Thema Körper – dabei steht die körperliche Identität, der Umgang mit dem eigenen Körper und der Respekt vor dem Körper anderer, sowie körperliches Wohlbefinden und Sicherheit im Vordergrund, das eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche Teilnahme ist. Das Projekt wird von einer unserer langjährigen Bildungsreferentinnen verantwortet.

Zukunftspaket für Bewegung und Gesundheit

Im Rahmen des BMFSFJ-Programms Zukunftspaket konnten wir in 2023 drei Projekte der politischen Jugendbildung zu den Themen Bewegung, Ernährung und Körpersprache durchführen. Ziel war es durch körperliche Aktivierung, Selbstsicherheit und Motivation für politische und gesellschaftliche Beteiligung zu fördern.



Weltmädchen*tag

Wie auch in den Jahren zuvor engagierten wir uns auch in diesem Jahr wieder rund um die Aktivitäten im Rahmen des UN-Weltmädchen*tags in Potsdam und waren Teil des Organisationsteams.



Willkommen in Vielfalt

In 2023 fanden eine ganze Reihe von Workshops mit und in Klassen von Potsdamer Schule statt – ausnahmsweise nicht bei uns in der Bildungsstätte. Es ging um Diversität und unterschiedliche Lebensentwürfe. Die Schüler*innen konnten alle möglichen Fragen stellen und erkennen, dass Unterschiede bereichernd sein können. „Willkommen Vielfalt - Tschüss Vorurteile und Diskriminierung“. Die Workshops wurden durchgeführt von einer externen Honorarkraft und gefördert durch die Stiftung deutsche Jugendmarke und teilweise dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.



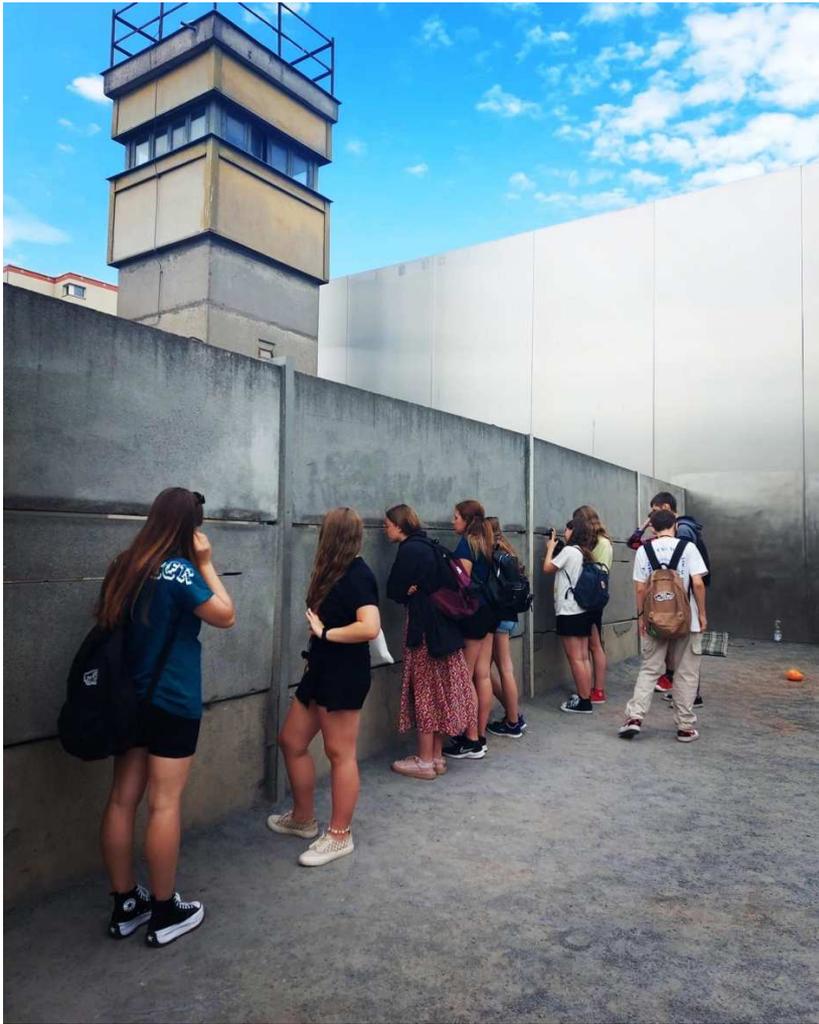
Strategische Partnerschaft Erasmus+

Unsere Strategische Partnerschaft, die in 2022 begonnen hatte, setzen wir fort. Sie führte uns (vertreten durch Honorarkräfte aus unserem Team) zu Study Visits nach Norwegen, Georgien und Rumänien. Das Projekt selbst zeigt sich schnell nach Beginn als nicht unaufwendig und recht komplex hinsichtlich der Verwaltung der Fördermittel und Koordination zwischen den einzelnen teilnehmenden Partnerländern. Die guten Ergebnisse zeigten jedoch immer wieder den Wert einer solchen Kooperation. Wir wurden außerdem von unseren engagierten Honorarkräften unterstützt, für die das Projekt eine tolle Chance war.



Politische Bildung für Erwachsene

Die regelmäßigen stattfindenden Wochenendseminare zu aktuellen, und teils auch kontroversen politischen Themen haben sich in den letzten Jahren zu einem festen und sehr beliebten Teil unseres Programms etabliert. Wir veranstalten sie meist als Anerkannter Träger in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung. Viele Teilnehmende kommen immer wieder. Bei Bedarf bieten wir nach Möglichkeit Kinderbetreuung oder auch sprachliche Unterstützung an, wenn Teilnehmende nicht ganz so gut Deutsch sprechen oder verstehen. Dies Angebot verschafft den Seminaren einen besonders spannenden und diversen Teilnehmendenkreis.



Fortbildung sexualisierte Gewalt

Gleich zweimal führten wir in diesem Jahr die Fortbildung **„Übergriffe und Grenzüberschreitungen durch Kinder und Jugendliche“** durch, welche Teamenden, Multiplikator*innen, Fachkräfte einen professionellen Umgang bei sexualisierter Gewalt vermitteln sollte.

Mit der Veranstaltung, die einmal in den Räumlichkeiten des Paritätischen Bildungswerks und einmal bei uns stattfand, reagierten wir auf konkrete Herausforderungen in einem Projekt im Jahr 2022. Wir führten die Fortbildung durch in Zusammenarbeit mit einer Kollegin von pro Familia.



Resilienz reloaded

Unseren Teamenden, die häufig in ihrer Tätigkeit an ihr Limit kommen, wollten wir in an einem Seminarwochenende Impulse zum Auftanken geben. Während des Programms entdeckten sie gemeinsam praktische Methoden, um die eigenen Batterien wieder aufzuladen. Sie beschäftigten sich mit herausfordernden Situationen in der Jugendarbeit und entwickelten Lösungen, um gut und gelassen darauf zu reagieren – zum Wohle der Teilnehmer*innen und des Teams.

Deutsch-Polnischer Jugendpreis

Was für eine tolle Auszeichnung: 2023 haben wir zusammen mit Fundacja Bezlik tatsächlich den 1. Platz beim Deutsch-Polnischen Jugendpreis für unser Projekt Eco Heroes gemacht. Die verantwortlichen Bildungsreferentinnen der beiden Partnerorganisationen reisten mit einigen damaligen Teilnehmenden aus Deutschland und Polen für mehrere Tage nach Warschau für die Preisverleihung des Deutsch-polnischen Jugendwerks. Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitete die Hauptveranstaltung und die Jugendlichen sollten in einer Ausstellung ihre jeweiligen Projekte präsentieren.



Alle Seminare und Begegnungen 2023

	Anreise	Abreise	Thema/Titel	Intern.	Art der Veranstaltung
1	20.01.23	22.01.23	Du bist schön? Frauenseminar	nein	Politische Jugendbildung
2	27.01.23	29.01.23	Du schaffst es, wir schaffen es Alltagsrassismus begegnen I	nein	Politische Bildung
3	28.01.23	04.02.23	In Acht Tagen um die Welt	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
4	17.02.23	19.02.23	Du schaffst es, wir schaffen es Alltagsrassismus begegnen II	nein	Politische Bildung
5	17.02.23	19.02.23	Die Europäische Union und die MENA Region	nein	Politische Bildung
6	27.02.23	29.2.23	Empowerment	nein	Politische Jugendbildung
7	03.03.23	05.03.23	Sei, wie Du bist – Theaterworkshop	nein	Politische Jugendbildung
8	10.03.23	12.03.23	Abrahams Enkel	nein	Politische Bildung
9	17.02.23	19.03.23	Chancen und Hürden bei der Integration afghanischer, geflüchteter Frauen	nein	Politische Bildung
10	01.04.23	06.04.23	Yes I can, Mädchenbegegnung	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
11	02.04.23	05.04.23	Jugenddialog: Wir müssen reden, mit Partnerstadt Opole	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
12	11.04.23	15.04.23	You are the move	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
13	13.04.23	16.04.23	Teamer*innenausbildung	deutsch-polnisch	Fortbildung
14	26.04.23	28.04.23	Schule ein Gesicht geben, Seminar für Schüler*innenvertreter*innen	nein	Politische Jugendbildung
15	30.04.23	05.05.23	Zukunft jetzt!	nein	Schulkooperation
16	05.05.23	07.05.23	Bin ich schön? Frauenseminar	nein	Politische Bildung
17	19.05.23	21.05.23	Meine Identitäten	nein	Politische Bildung
18	22.05.23	26.05.23	Mach Dir ein Bild von mir	deutsch-polnisch	Schulkooperation
19	30.05.23	01.06.23	Seminar für Schüler*innenvertreter*innen	nein	Schulkooperation

HochDrei e.V. - Jahresbericht 2023

20	05.06.23	09.06.23	Anders, aber gleich	deutsch-polnisch	Schulkooperation
21	12.06.23	16.06.23	Grenzen	deutsch-polnisch	Schulkooperation
22	30.06.23	02.07.23	Democracy in Action I	nein	Politische Bildung
23	30.06.23	02.07.23	Resilienz reloaded Teamendenseminar	nein	Fortbildung
24	15.07.23	22.07.23	Ready, steady go	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
25	17.07.23	22.07.23	Was wollen wir essen? (Projekt "Anschub, Beteiligung möglich machen)	nein	Politische Jugendbildung
26	22.07.23	30.07.23	Unsere Zukunft	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
27	05.08.23	12.08.23	Sommer, Sonne, Film	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
28	12.08.23	19.08.23	Ich erzähle Dir mal was - Storytellingprojekt für Mädchen* und jungen Frauen	nein	Politische Jugendbildung
29	19.08.23	26.08.23	Schmeckt nach Sommer	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
30	21.08.23	26.08.23	I like to move it (Projekt "Anschub, Beteiligung möglich machen)	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
31	01.09.23	03.09.23	Democracy in Action II	nein	Politische Bildung
32	04.09.23	08.09.23	Körperbilder	deutsch-polnisch	Schulkooperation
33	11.09.23	15.09.23	Körperbilder	deutsch-polnisch	Schulkooperation
34	15.09.23	17.09.23	Bring Deine Worte zum Klingen	nein	Politische Bildung
35	15.09.23	17.09.23	Frauenrechte	nein	Politische Bildung
36	18.09.23	22.09.23	Digitales Leben	deutsch-polnisch	Schulkooperation
37	09.10.23	13.10.23	Grenzen	deutsch-polnisch	Schulkooperation
38	13.10.23	15.10.23	Queer Resistance	nein	Politische Bildung
39	13.10.23	15.10.23	Democracy in Action III	nein	Politische Bildung
40	21.10.23	28.10.23	Bodystories Mädchenbegegnung	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung

41	23.10.23	28.10.23	Musical	deutsch-polnisch	Kinder-/Jugendbegegnung
42	29.10.23	03.11.23	Hi, ich bin's (Projekt "Anschub, Beteiligung möglich machen)	nein	Politische Jugendbildung
43	29.10.23	04.11.23	DanCe – Tanzworkshop mit politischer Bildung	nein	Politische Jugendbildung
44	01.12.23	03.12.23	Frauenrechte	nein	Politische Bildung
45	03.12.23	06.12.23	Teamer*innenausbildung	deutsch-polnisch	Fortbildung
46	15.12.23	17.12.23	This is me, Mädchenprojekt	nein	Politische Jugendbildung

Zielgruppen

Herkunft (Wohnort) der Gäste in unserem Haus (interne und externe Veranstaltungen):

		Brandenburg	Berlin	andere Bundesländer	International
2023	2431	22%	21%	36%	21%
2022	2.564	33%	25%	24%	19%
2021	1.303	36%	31%	20%	13%
2020	1.291	52%	20%	17%	11%
2019	2.775	19%	19%	43%	17%

Alter und Herkunft (Wohnort) der Teilnehmenden in eigenen Seminaren:

2023		Brandenburg	Berlin	Andere Bundesländer	Ausland
Bis 26 Jahre	836				
Älter 26 Jahre	288				
Teilnehmende insgesamt	1124	29%	31%	17%	22%

Nicht mit Zahlen belegbar ist die tatsächliche Vielfalt kultureller und sozialer Herkunft der Teilnehmenden. Nach wie vor werden wir als Einrichtung geschätzt, in der alle willkommen sind. Wir nehmen Rücksicht auf geringere Deutschkenntnisse, stellen uns auf besondere Bedürfnisse ein und binden unterschiedliche kulturelle Gewohnheiten als Bereicherung mit in den Seminaralltag ein.

So haben wir z.B. in mehreren Seminaren sprachliche Unterstützung oder eine Kinderbetreuung organisiert und einem Jungen mit Blindheit eine zusätzliche Person im Team zur Seite gestellt. Dieser Junge bekam damit zum ersten Mal die Gelegenheit an einem mehrtägigen Ferienprogramm ohne Eltern teilzunehmen.

Häuser

Umbau und Renovierung

Im Jahr 2023 begannen große Umbauarbeiten im Hof, die schließlich im Frühjahr 2024 abgeschlossen wurden. Über die Investitionsförderung des MBS, welche wir über zwei Jahre zur Verfügung bekommen haben, konnten wir den Hof barrierefrei pflastern lassen, einen Hublift zum Speisesaal im Altbau einbauen lassen, und Bäder renovieren,

Leider hatten wir mit der Pflasterfirma keine gute Wahl getroffen. Sie setzten den Auftrag völlig unzureichend, minderwertig und nicht nach unseren Vorgaben um, sodass wir die Pflasterung schließlich von einer zweiten Firma abschließen lassen mussten.

Im Rahmen des Umbaus wurde auch der Multifunktionsraum im Dachgeschoss zu einem großen Mehrbettzimmer mit angeschlossenem Bad umgebaut, sodass wir ein paar Unterbringungsplätze hinzugewinnen konnten.

Im Erdgeschoss wiederum wurde das Zimmer mit Balkontür zur Straßenseite hin in eine kleine Küche umgebaut. Diese ermöglicht uns nun, das Haus auch mit zwei Gruppen gleichzeitig zu belegen, die damit beide eine eigene Küche zur Verfügung haben.

Der Umbau hat insgesamt viel sehr viel Zeit und Nerven gekostet. Mit dem Ergebnis sind wir jedoch sehr zufrieden. Hierzu mehr im Jahresbericht 2024.

Mietvertrag Neubau

Zum 31.10. sollte der Mietvertrag für die Holzmarktstr. 11 auslaufen. Das betraf sowohl die Bildungsstätte als auch die u.a. von Freiwilligen und Mitarbeitenden als Wohnraum genutzte Wohnung im Seitengebäude.

Für das Seminarhaus konnte mit dem Vermieter eine Einigung für einer Verlängerung gefunden wurden. So unterschrieb im Januar 2023 der Vorstand eine Ergänzung des Gewerbemietvertrags, mit der eine neue Befristung bis 31.12.2027 und Mieterhöhungen in zwei Schritten festgelegt wurde.

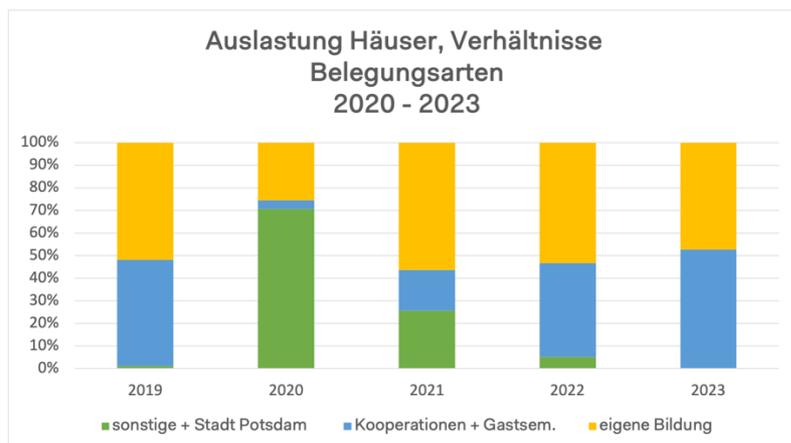
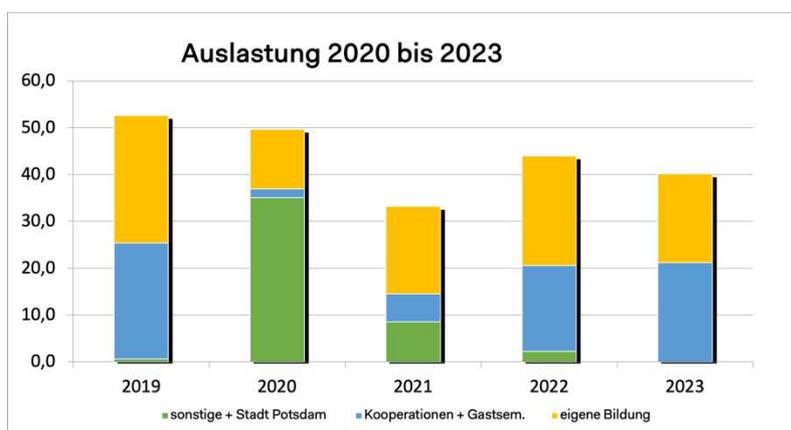
Bei der Wohnung wurde einer Verlängerung seitens des Vermieters nicht zugestimmt. Dem Argument, dass wir die Wohnung als Wohnraum nutzen (durch Freiwillige) wurde durch die Vermieter entgegengesetzt, dass der Mietvertrag mit einer juristischen Person geschlossen wurde, welche die Wohnung nicht „bewohnen“ kann. HochDrei leitete folglich rechtliche Wege ein, um sich ein weiteres Nutzungsrecht zu erstreiten.

Auslastung der Häuser

Auch 2023 kamen wir nicht wieder auf das Auslastungsniveau von vor der Pandemie. Zwar holen wir mit der externen Belegung langsam wieder auf, unsere eigenen Seminare machten aber 2023 weniger Belegung im Haus aus als im Jahr 2022.

Wir stellten erst im April 2023 wieder einen neuen Bildungsreferenten für deutsch-polnische Begegnungen ein, der zunächst eingearbeitet werden und seine Projekte konzipieren musste. Hier könnte ein Grund für die etwas verringerte Anzahl an eigener Bildungsbelegung sein.

Wir können feststellen, dass – wenn wir die „sonstige Belegung“ außer Acht lassen – eigene und externe Belegung zusammen im Vergleich zum Vorjahr einigermaßen stabil blieben, und das Haus damit immerhin zu gut 40 Prozent ausgelastet war. Die „sonstige Belegung“ war in den letzten Jahren in der coronabedingten Entscheidung begründet, in dem zu schwach gebuchten Haus geflüchtete Frauen und geflüchtete Menschen aufzunehmen.



Öffentlichkeitsarbeit

In 2023 wurde unsere Website einmal komplett überarbeitet und bekam ein neues Erscheinungsbild. Einiges der alten Seite wurde übernommen, manches aber auch auf aktuelle Bedürfnisse angepasst. Wir selbst verfassten die Texte, beim Programmieren unterstützte uns Wolfgang Bund, wodurch wir unseren ehrenamtlichen Vorstand, der sich zuvor um die Seite gekümmert hat, entlasten konnten. Die Gestaltung überließen wir Carola Kroll. Beide brachten viele gute Ideen in die neue Seite ein. Wolfgang Bund bleibt weiterhin auf Honorarbasis unsere Ansprechperson, wenn Anpassungen vorgenommen werden müssen, oder Fehler auftreten.

2023 hatten wir dann auch zwei neue Broschüren zur Verfügung, die Ende 2022 gedruckt worden waren – zu unseren Schwerpunktthemen Vielfalt und internationaler Austausch.

Schließlich haben wir Ende 2023 auch wieder ein Wandkalender mit Mitteln des DPJW gestalten lassen, den wir Anfang Dezember an Partnerorganisationen, unsere Kontakte in Politik und Verwaltung, Fördergeber und ausgewählte Schulen, sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit versendeten.

Personal

Im April begann ein neuer Bildungsreferent bei HochDrei. Er war zuvor Teamer in unseren internationalen Begegnungen und begann seine neue Stelle mit 20 Stunden/Woche.

Im gleichen Monat stockte auch unsere Kollegin in der Öffentlichkeitsarbeit/Fördermittelakquise ihre Stunden von 20 auf 30 auf und übernahm in dem Zug einige Verwaltungsaufgaben.

Beim jährlichen Betriebsausflug – diesmal in die Berliner Unterwelten mit anschließendem Essen, und einer Team-Weihnachtsfeier gab es Gelegenheit für informelles Zusammensein.

Vorstand/Mitarbeiter*innen 2023

Vorstand	Burkhard Franke, Falko Benthin
Geschäftsführung	Birgit Weidemann
Leitung der Häuser	Rolf Kriete
Bildungsreferentin, Koordinatorin Bildungsbereich	Tanja Berger
Jugendbildungsreferent*innen	Anku Religa, Błażej Bekus
Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelakquise	Verena Burger
Hauswirtschaft	Stefanie Weißflog, Gesina Gimpel, Azza Alaridi, weitere (kurzzeitige) Aushilfskräfte
Hausmeister	Helmut Borowski, Abdoul Alloush
Europäischer Freiwilligendienst	Tomasz Zontek, Ida Rembowska

Freiwilligendienst

Das Jahr 2023 mit dem Programm Europäisches Solidaritätskorps teilten sich Tomasz Zontek (bis September 2023) und Ida Rembowska (ab Oktober 2023).

Glücklicherweise steht uns noch immer die Wohnung in Berlin als Unterkunft für die Freiwilligen zur Verfügung. Nachdem Tomasz Zontek ausgezogen war, setzten wir dort einige Umbauarbeiten in Gang um die Wohnung nach jahrelanger Nutzung wieder in einen guten Zustand zu bringen. Da diese doch länger dauerten als angenommen, konnte Ida Rembowska schließlich gar nicht dort einziehen und startete ihren ESK in der Wohnung der Holzmarkstraße 11.

Einnahmen und Ausgaben

Die Zuwendungen und Einnahmen sind in diesem Jahr erstmalig seit Corona wieder vergleichbar mit den Jahren vor der Pandemie. Unterstützende Maßnahmen der Fördergeber, sowie besondere pandemiebedingte finanzielle Hilfen gab es nicht mehr, alle Veranstaltungen fanden vor Ort in der Bildungsstätte statt ohne Einschränkungen. Auch hatten wir im Haus wieder ausschließlich Gastgruppen oder eigenen Gruppen zu Seminarzwecken oder ähnlichem – eine vorübergehende Unterbringung von Menschen aus der Ukraine oder geflüchteten Frauen wie zu Pandemiezeiten fand in diesem Jahr nicht mehr statt.

Die Verteilung der Ausgaben bleibt ähnlich wie im Vorjahr. Die KuKMA fällt als Ausgabeposten weg, die Veränderung von 10% zu 14% bei den Ausgaben für die Bildung im Bereich Unterkunft, Verpflegung, Fahrt-, Material- und Programmkosten liegt an den höheren Kosten für Seminare, die nicht bei uns, sondern in Partnerländern stattfanden. Diese erweisen sich wirtschaftlich natürlich immer aufwendiger als die Seminare, die in unserem eigenen Haus stattfinden können.

Die Personalkosten für festes Personal sind in ihrem prozentualen Anteil an den Gesamtkosten leicht gestiegen. Dafür sind die Honorarkosten für die Bildung anteilmäßig leicht gesunken.

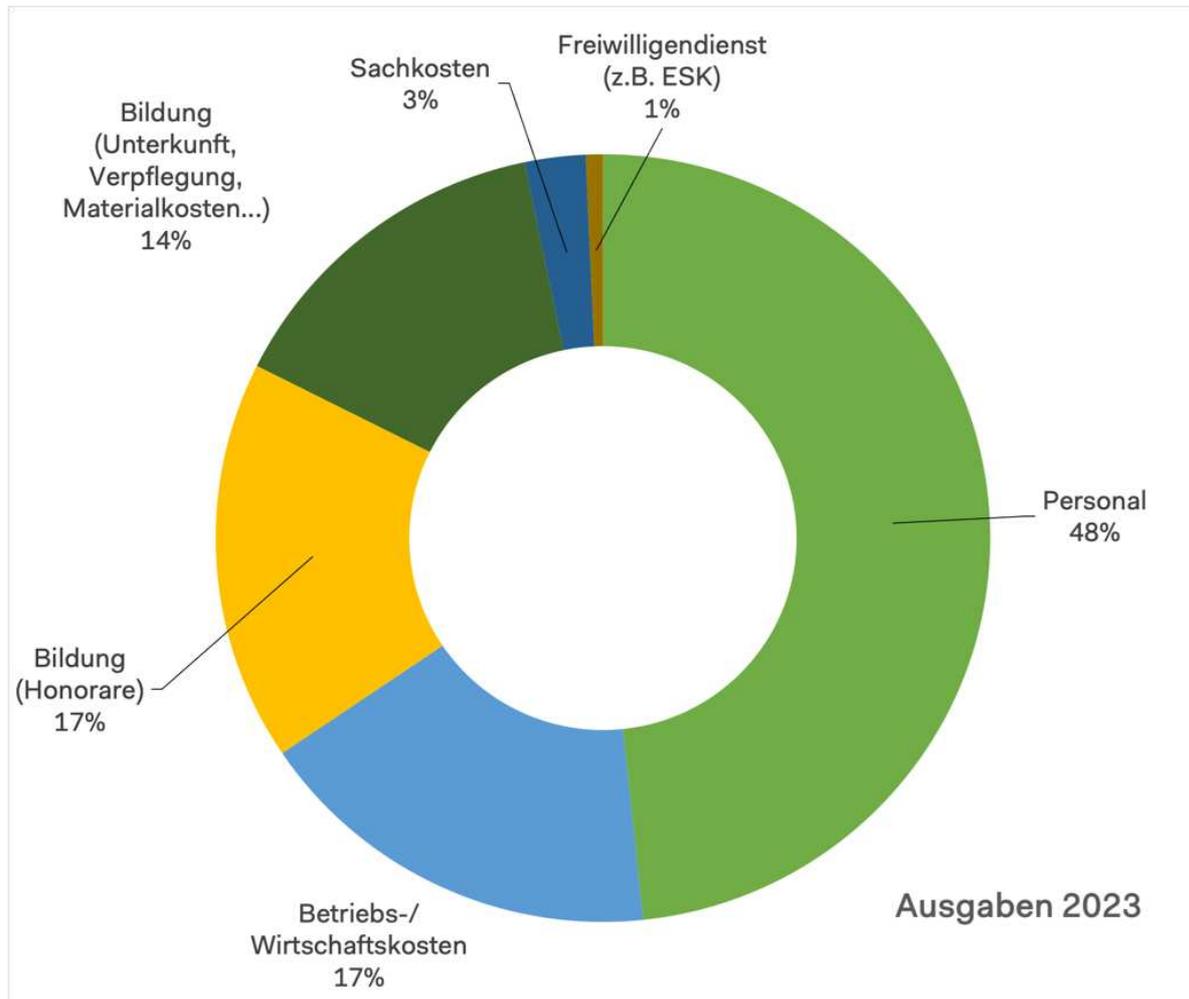
Die Zuschüsse für den Freiwilligendienst wurden Inflationsbedingt deutlich angehoben.

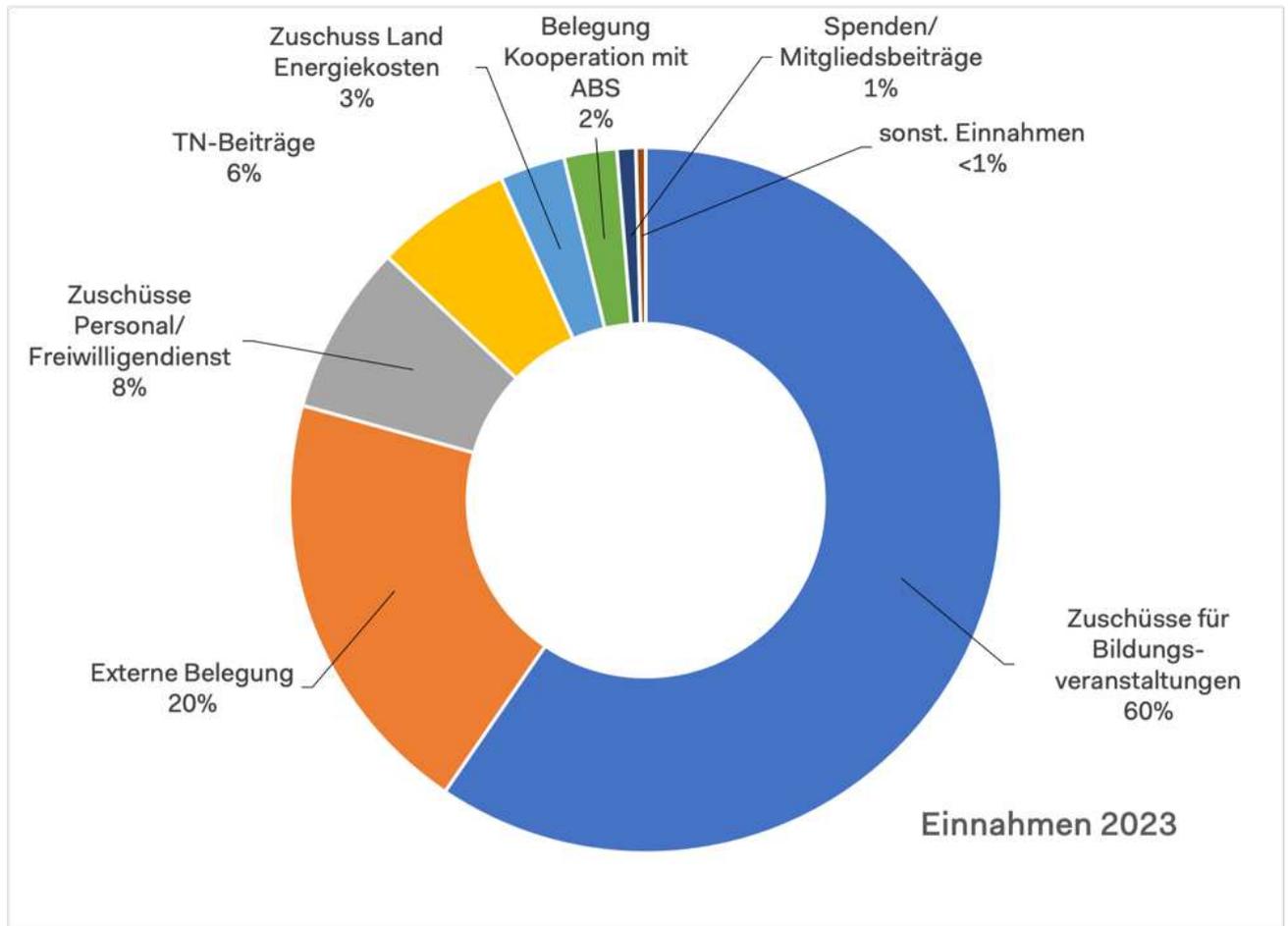
2023 hatten wir weniger Zuschüsse insgesamt, wodurch sich auch deren Anteil an den Gesamteinnahmen verringerte.

Obwohl es auch einen Rückgang bei der externen Belegung gab, war dieser jedoch nicht ganz so stark wie bei den Zuwendungen.

Wir hatten im Jahr 2023 Zuwendungen im Bildungsbereich ohne Stollenzuschüsse und Freiwilligendienst in Höhe von rund 600.000 Euro, im Jahr 2022 noch von rund 700.000 Euro.

Dies liegt unter anderem an dem Auslaufen des Modellprojekts der Bundeszentrale für politische Bildung Ende 2022.





Zuwendungen

Europa

Erasmus +

Förderung einer Jugendbegegnung, deren Umsetzung allerdings erst im Januar 2024 stattfand sowie eines Fachkräfteaustauschs in Georgien. Darüber hinaus Fortführung der Strategischen Kooperationspartnerschaft.

Bund

Deutsch-Polnisches Jugendwerk

Wie förderte das DPJW einen Großteil unserer internationalen Begegnungen.

Kinder- und Jugendplan des Bundes

Erneuten Teilnahme am Jugendbildungsprogramm des AdB 2023-2028

Richtlinienförderung der Bundeszentrale

Als anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung fanden wieder mehrere Angebote für Erwachsene statt.

BMFSFJ

Mit dem „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ setzten wir in 2023 drei mehrtägige Projekte zum Themenfeld um, die Projektleitung übernahm Gosia Bobrowska. Das Programm erwies sich, wie schon die Antragstellung als erfreulich unbürokratisch und damit unaufwendig.

Land

MBSJ

Brandenburgisches Ministerium für Bildung, Jugend und Sport: Wie auch in den Vorjahren erhalten wir über das MBSJ eine Finanzierung von Teilnehmendentagen im Rahmen der Bildungsstättenförderung

Darüber hinaus erhielten wir in 2023 eine Investitionsmittelförderung für den Umbau und Renovierung der Bildungsstätte.

MSGIV

Brandenburgisches Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz: Projekt „Bodyidentity“ (mehrere Seminare mit Mädchen*, Queers und jungen Frauen*)

Praxis Bo

Mittel der Europäischen Union, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Brandenburg, mit denen wir für die Duncker Oberschule aus Rathenow ein Seminar zum Thema „Zukunftskompetenz“ umsetzten.

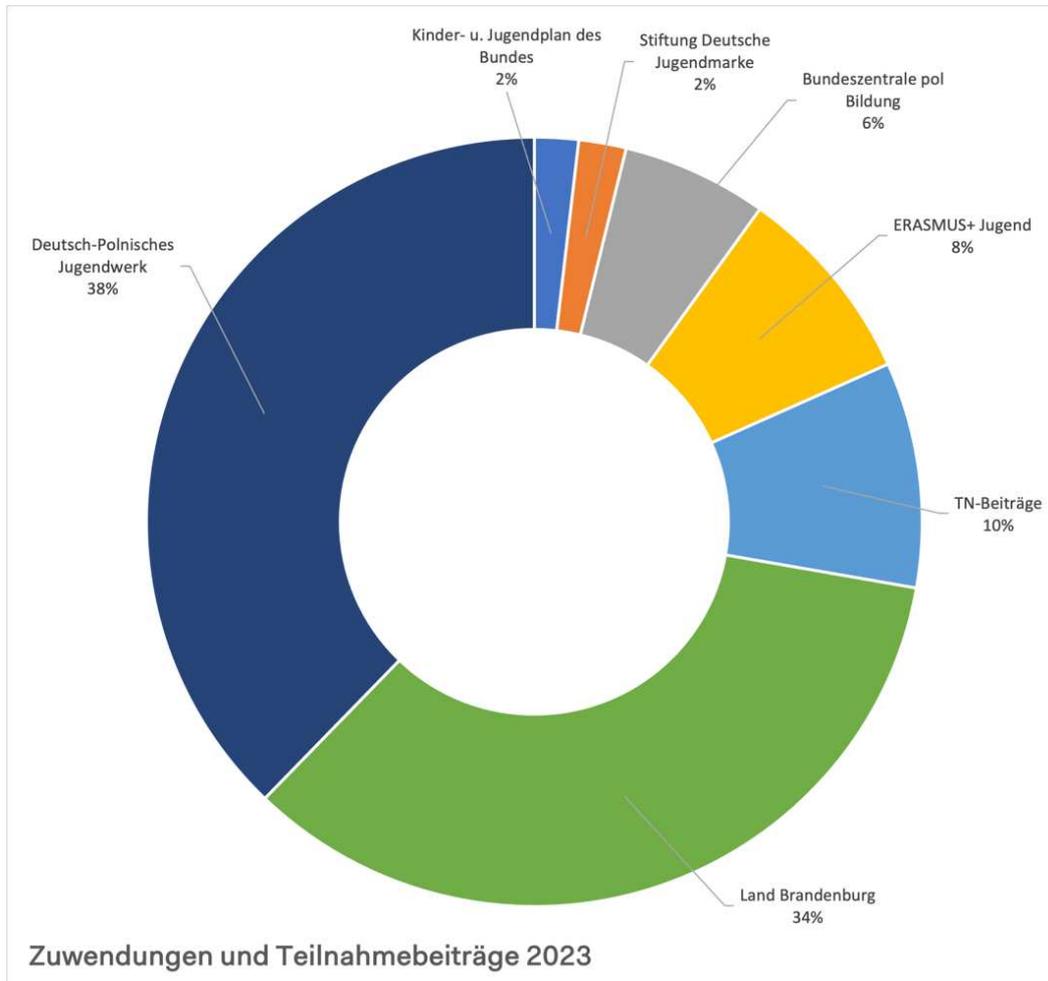
Stiftungen

Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.

Start des Projekts „Bodyclash“ (2023-2025)

Teilnahmebeiträge

Ende 2023 kündigten wir für das folgende Jahr eine Erhöhung der Teilnehmendenbeiträge an. Die Entscheidung war nicht leicht, aber angesichts von zu erwartenden Mittelkürzungen, deutlich gestiegenen Kosten eigentlich unvermeidbar. Wir setzen weiterhin darauf, dass genug Teilnehmende den vollen Preis bezahlen (können), damit wir anderen mit weniger finanziellen Möglichkeiten großzügige Rabatte anbieten können.



Gremien

Tanja Berger ist Koordinatorin der Jugendbildungsreferent*innen des AdBs in der Projektgruppe „Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ und Vorstandsmitglied im Paritätischen Bildungswerk des Landes Brandenburg.

Birgit Weidemann ist Mitglied im Deutsch-polnischen Jugendrat für den Bundesausschuss Politische Bildung (bap).

Innerhalb des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten arbeiten Birgit Weidemann in der Kommission Finanzen und Verwaltung, Tanja Berger in der Kommission geschlechterreflektierte Bildung und Anku Religa in der Kommission Jugendbildung mit.

Anku Religa ist Vertreterin für HochDrei im Mädchenpolitischen Netzwerk Brandenburg.

Sitzungs- und Veranstaltungsteilnahmen

Termin von	bis	Veranstaltung	Name
21.02.23	23.03.23	AdB Kommission Verwaltung und Finanzen, Goslar	Weidemann
18.01.23		Vorstandssitzung Paritätisches Bildungswerk Brandenburg	Berger
19.01.23		AG Jugendbildungsstätten Brandenburg	Weidemann
02.02.23		"Sexuelle Übergriffe und Grenzüberschreitungen durch Kinder und Jugendliche" von HochDrei	Religa
09.02.23	10.02.23	Deutsch-Polnischer Jugendrat	Weidemann
16.02.23		Träger- und Netzwerktreffen des Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung	Berger
15.03.23	17.03.23	AdB Jugendkommision in Welper	Religa
15.03.23	17.03.23	AdB Kommission geschlechterreflektierte Bildung (Komm GRB)	Berger
20.03.23	24.03.23	Zentrale Arbeitstagung im Programm politische Jugendbildung im AdB	Berger
29.03.23		Vorstandssitzung Paritätisches Bildungswerk Brandenburg	Berger
24.05.23		Runder Tisch Bundeszentrale für politische Bildung	Berger
25.05.23		AG Jugendbildungsstätten Brandenburg	Weidemann
05.06.23	07.06.23	Treffen Fachgruppe geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Programm politische Jugendbildung im AdB	Berger
06.06.23		Fachtag " Mädchenbeteiligung", Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg / Bundesstiftung Gleichstellung	Religa
12.06.23	16.06.23	Deutsch-Polnischer Jugendpreis Preisverleihung, Warschau	Religa
21.06.23		Mitgliederversammlung Paritätisches Bildungswerk Brandenburg	Berger
29.06.23		Sommerfest des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW)	Weidemann, Berger, Religa, Burger
13.07.23		AG Jugendbildungsstätten Brandenburg	Weidemann
21.07.23		AG Richtlinien Bundeszentrale für politische Bildung	Berger

08.08.23		Interne Beratung mit Referentin von Inklusion für HochDrei und Teamende	Religa
05.09.23		Mädchenpolitisches Netzwerktreffen, KuKMA	Religa
14.09.23	15.09.23	AdB Kommission geschlechterreflektierte Bildung (Komm GRB)	Berger
19.09.23	20.09.23	AdB Kommission Verwaltung und Finanzen, Helmstedt	Weidemann
27.09.23		Runder Tisch Bundeszentrale für politische Bildung	Berger
04.10.23		Vorstandssitzung Paritätisches Bildungswerk Brandenburg	Berger
09.10.23	10.10.23	DPJW Zentralstellentagung, Poznan	Weidemann
11.10.23		Weltmädchen*tag, Potsdam	Religa
12.10.23		Weltmädchen*tag, Brandenburg an der Havel	Religa
17.10.23		LJG Fortbildung – Storytelling (online)	Religa
02.11.23	04.11.23	Bundekongress Politische Bildung der Bundeszentrale für Politische Bildung, Weimar	Religa, Berger, Weidemann, Burger
06.11.23		KuKMA – Fortbildung – Sexuelle Bildung in der Mädchen*arbeit	Religa
08.11.23	10.11.23	Fachgruppentreffen im Programm politische Jugendbildung im AdB	Berger
28.11.23	30.11.23	AdB Fachtag und Mitgliederversammlung	Weidemann
02.12.23		Mitgliederversammlung HochDrei e.V.	Mitglieder

Mitgliedschaften

HochDrei e.V. war 2023 Mitglied:

- im Stadtjugendring Potsdam
- im Paritätischen Bildungswerk Landesverband Brandenburg
- im Paritätischer Landesverband Brandenburg
- im Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V. (FJB)
- im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten

Fotos: HochDrei e.V.

Alle Fotos entstanden im Rahmen unserer Veranstaltungen. Sie stehen nicht immer in direktem Bezug zur Stelle, an der sie im Bericht platziert sind. Die Nutzungsrechte liegen bei HochDrei e.V.

HochDrei e.V.

Bilden und Begegnen in Brandenburg

Tel. +49 331 5813 222

info@hochdrei.org

www.hochdrei.org

Büro:

Schulstr. 9

14467 Potsdam

Bildungsstätte/Gästehaus:

Holzmarkstr. 11/!2

14467 Potsdam